



## Gemütlicher Ausflug nach Einsiedeln

DÖTTINGEN (rk) – Kürzlich haben sich die Bewohner des Regionalen Altersheimes auf den jährlichen Ausflug begeben. Schon das zehnte Mal wartete der Car mit Chauffeur Walter Gerber vor dem Altersheim Döttingen auf seine Passagiere. Dank des blauen Himmels wurde die Reiselust erst richtig geweckt. Nachdem alle ihren Platz gefunden hatten und die Rollstühle im speziell dafür gebauten Bus

gesichert waren, konnte die Reise beginnen. Die Fahrt führte durch das Surbtal, staufrei durch den Gubrist und über die Westumfahrung hinauf in Richtung Einsiedeln. Im Hotel Drei Könige wartete ein köstliches Mittagessen. Da inzwischen graue Wolken am Himmel aufgezogen waren, wurde kurzerhand beschlossen, die Klosterkirche vor dem Dessert zu besichtigen. Organisatorin Jeanette Esslen

erzählte vor dem Aufbruch noch etwas über die Geschichte des Benediktinerklosters. In der Kirche wurden bei einigen Pensionären Erinnerungen an frühere Zeiten wach, als man regelmässig nach Einsiedeln fuhr, um zu wallfahren oder privat mit dem Partner schöne Zeiten zu erleben. Andere wiederum hatten die Kirche seit Ende der Renovation im Jahre 2001 nicht mehr gesehen und waren

überwältigt von der Pracht der barocken Üppigkeit. Nach dem Rundgang, kurzem Verweilen oder Andacht halten, ging es zurück ins Restaurant zum Dessert. Die Heimreise führte über den Sattel und dem Aegerisee entlang in den Aargau. Dank der guten Organisation und dem erfahrenen Chauffeur kamen alle wohlbehalten und zufrieden im Altersheim an und freuten sich über den wunderschönen Tag.